

Leitender Direktor Christoph Trinemeier

Der Einheitliche Regionalplan Rhein-Neckar

- Zwischenergebnisse aus dem Anhörungsverfahren

Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss
Heidelberg, 26. Juni 2013

Wirtschaft



Wissenschaft



Lebensqualität



Eingegangene Stellungnahmen: Überblick

Anzahl der eingegangenen
Stellungnahmen: 733

*davon eingegangen
bis zum 20.08.2012:* 416

darin enthaltene
Einzeläußerungen: 4.574

*davon ausschließlich
zum Thema Windenergie:* 809

Eingegangene Stellungnahmen: Überblick

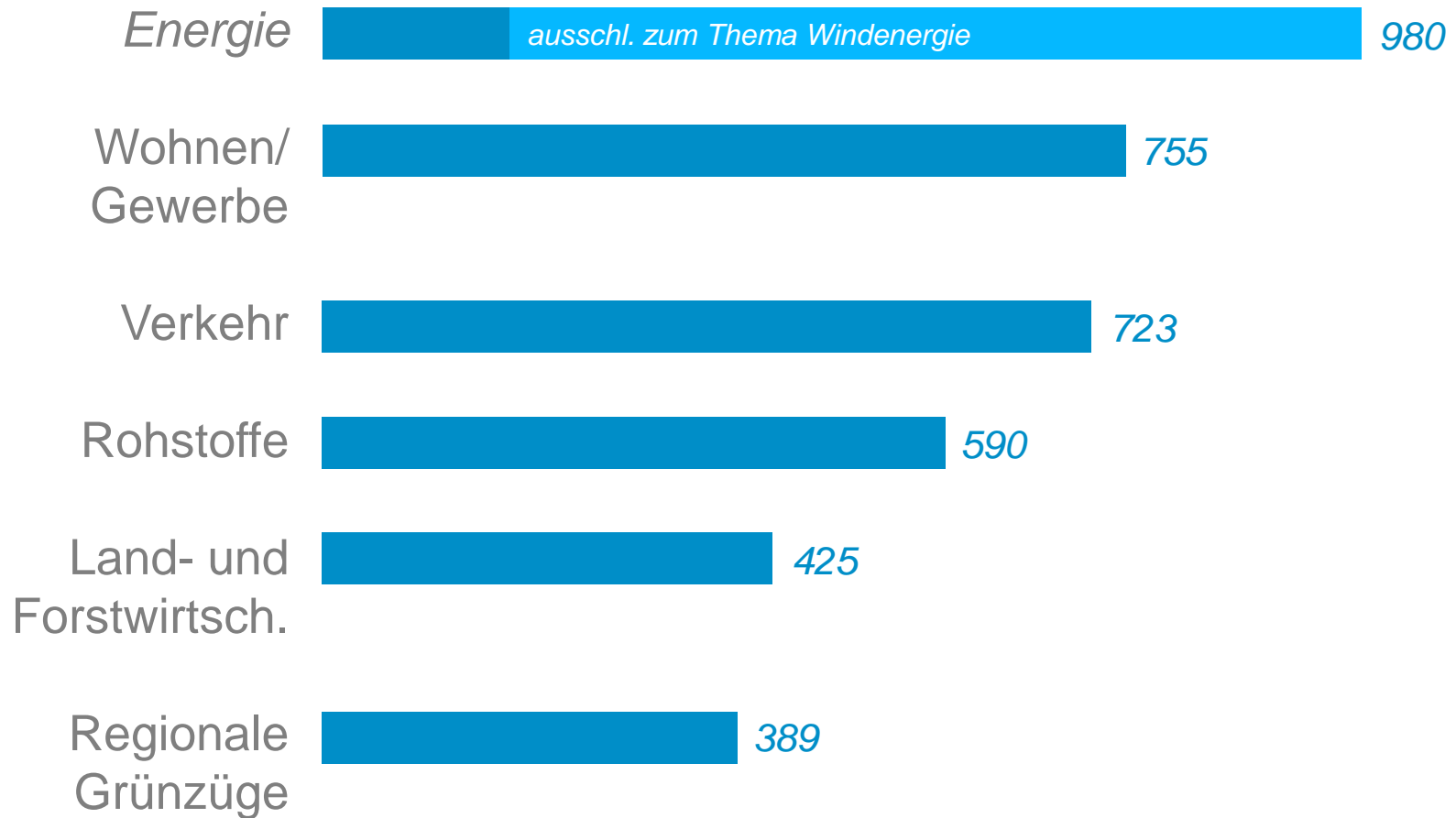
Eingegangene Stellungnahmen von

<i>Kommunen:</i>	168
<i>Bundes- und Landesbehörden /-institutionen:</i>	32
<i>Kammern und Verbänden:</i>	29
<i>Privaten:</i>	411
<i>Sonstigen Beteiligten:</i>	93

Eingegangene Stellungnahmen: Überblick

Zu folgenden Themen wurden die meisten Äußerungen vorgebracht

(einzelne Äußerungen können sich auf mehrere Themen beziehen)



Regionale Steuerung der Windenergienutzung

- Thema wesentl. Schwerpunkt der Einwendungen, insbesondere auch der Bürgerbeteiligung
- Rheinland-Pfalz: Mehrheitliche Forderung nach Freihaltung des Haardtrandes bzw. des Pfälzer Waldes insgesamt
- Baden-Württemberg: Einwendungen gegen konkrete Vorrangausweisungen, insbesondere wegen Immissionsschutz, Artenschutz, Landschaftsbild
- Kapitel Windenergie wird aus der Planaufstellung ausgekoppelt und überarbeitet – Grund: neue Vorgaben der Raumordnungskommission
 - Ausschlusskulisse nach LEP IV RLP ist einzuarbeiten, außerdem sog. „Schwarz-Weiß-Planung“ in Hessen
 - Vorgaben des Windenergieerlasses Ba-Wü (Artenschutz, Landschaftsschutz) wird zu geänderten Vorrangausweisungen führen,
- Enger Abgleich von Regionalplanung und kommunaler Flächennutzungsplanung erfolgt im weiteren Verfahren

Siedlungsentwicklung Wohnen

- Kritik an Bedarfsabschätzung bzw. Bevölkerungsvorausrechnung (Transparenz / Zeithorizont)
- außerdem: zusätzliche Fragestellungen nach Zensus 2011
- Keine Neuberechnung im laufenden Aufstellungsverfahren, aber Fortschreibungsauftrag bereits durch Planungsausschuss bestätigt (Teilfortschreibung nach Satzungsbeschluss)

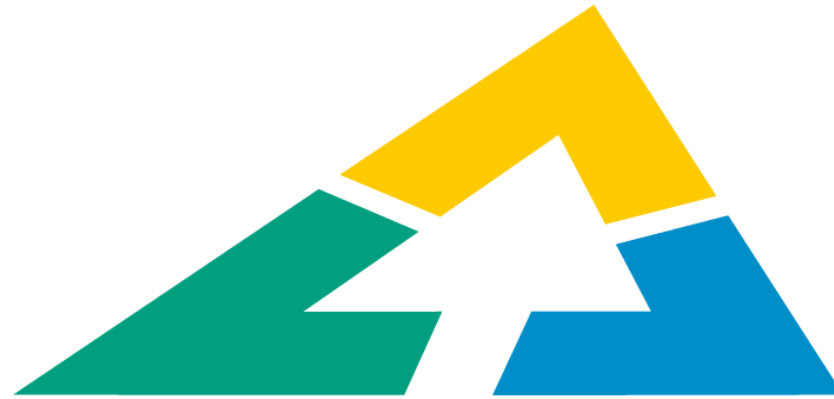
Ausblick - nächste Verfahrensschritte

- Prüfung der ca. 4.500 Einzel-Anregungen und Bedenken aus ca. 420 Stellungnahmen ist abgeschlossen
- Information des Planungsausschusses über Abwägungsvorschläge der Verwaltung in Klausursitzung am 15./16.05. (nicht öffentlich)
- Interne Beratung in den Fraktionen
- Beratung und Diskussion der Abwägungsvorschläge im Planungsausschuss am 21.06.
- Überarbeitung von Text und Raumnutzungskarte durch die Verbandsverwaltung bis August
- Vorlage Satzungsexemplar Einheitlicher Regionalplan zur Vorberatung im Planungsausschuss am 13.09 (Beschlussempfehlung)
- Satzungsbeschluss zum Einheitlicher Regionalplan durch die Verbandsversammlung am 27.09.2013
- Plan-Genehmigung / Bekanntmachung / Rechtskraft

Region der Wirtschaft

Region der Wissenschaft

Region der Lebensqualität



Metropolregion Rhein-Neckar

Eine Allianz starker Partner